

Protokoll der Sitzung des Republikssprecherrates vom 6. Februar 1990

Leitung: Bärbel Bohley

Protokoll: Mathias Heinrich

Tagesordnung: 1. Runder Tisch/Schult
2. Wahlbündnis/Klwas Wolfram
3. Wahlslogans/Jutta Seidel

Potsdam: kein Einsehen, daß Landessprecherrat sich einen Vorstand zuordnet, müßte doch vom Republikforum gewählt werden.

Bohley: Ausschuß hat bisher die Arbeit gemacht, aus der Republik ist bisher niemand nach Berlin gekommen

Schulz: Ausschuß ist erste jennal ein Provisorium

Potsdam: Passus "werden vom R.sprecherrat zugewählt" ist falsch

Köppe: Die Delegierten am 27./28. haben selbst gegen Statut verstoßen

Suhl: ich kann 3 Tage in Berlin sein, ein weiterer Kandidat könnte 5 Tage in Berlin sein

Halle: Dann muß fest definiert werden als Ersatz der entsprechenden Protokollstelle vom 31.1.:

DER REPUBLIKSSPRECHERRAT BESTIMMT IM AUFTRAG DES REPUBLIKFORUMS EINEN ARBEITSAUSSCHUß, DER AN DEN SITZUNGEN DES R.SPRECHERRATES TEILNIMMT ABER SELBST KEINE STIMME DORT HAT! - wurde einstimmig angenommen -

Cottbus: Der R.sprecherrat kann je nach Bedarf 5 weitere Vertreter in den Arbeitsausschuß entsenden. - wurde angenommen -

J.Seidel: zur Teilnahme am Medienkontrollrat: Freymuth würde einen Prof. Odermann vorschlagen vom IPW, einen Medienfachmann, ehemals SED.

- wurde beschlossen, daß dieser sich in Kürze hier vorstellt -

Bericht Schult zum Runden Tisch

- Antrag von NF gegen vorgezogenen Wahltermin abgelehnt,
- Antrag von IFM gegen ausländische Wahlredner ist angenommen,
- Lohnerhöhungen geplant, Ärzte 300-400 M und Personal 100-150,
- Währungsverbund von Frau Luft gefordert, Teilkonvertierbarkeit von 1:1 bzw. 1:2, danach würden 2/3 der Betriebe kaputtgehen, mögliche Reprivatisierung von halbstaatlichen oder enteigneten Betrieben, ab 1991 wird Handelsspanne in Hände der Betriebe gehen, Gesetz für Niederlassung ausländischer Betriebe in Arbeit,
- beim Berliner Bremsenwerk hätte der Westpartner Knorrbremse angezeigt, daß er von den 2.300 Arbeitern nur 700 übernehmen will, das brachte Tumult